

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

Volksbank Gebäude Teesdorf

Wiener Neustädterstraße 111
2524 Teesdorf

Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG Volksbank Gebäude Teesdorf

Gebäude(-teil)		Baujahr	1930
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	2007
Straße	Wiener Neustädterstraße 111	Katastralgemeinde	Teesdorf
PLZ/Ort	2524 Teesdorf	KG-Nr.	4032
Grundstücksnr.	478/10	Seehöhe	235 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO2 _{SK}	f _{GEE}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	801 m ²	charakteristische Länge	1,74 m	mittlerer U-Wert	0,89 W/m ² K
Bezugsfläche	641 m ²	Heiztage	277 d	LEK _T -Wert	71,6
Brutto-Volumen	2.645 m ³	Heizgradtage	3387 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.519 m ²	Klimaregion	NSO	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,57 1/m	Norm-Außentemperatur	-12,7 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	142,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	142,5 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	188,0 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,93
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	113.311 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	141,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	113.311 kWh/a	HWB _{SK}	141,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	10.231 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	136.573 kWh/a	HEB _{SK}	170,5 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,11
Haushaltsstrombedarf	13.155 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	149.727 kWh/a	EEB _{SK}	187,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	195.964 kWh/a	PEB _{SK}	244,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	179.394 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	224,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	16.571 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	20,7 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	36.459 kg/a	CO ₂ _{SK}	45,5 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,93
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Büro für Bauwesen, BM Ing. M. Kreutzer GmbH Sebastianstraße 4 3382 Loosdorf
Ausstellungsdatum	11.11.2020		
Gültigkeitsdatum	10.11.2030	Unterschrift	



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Volksbank Gebäude Teesdorf

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Teesdorf

HWB_{SK} 141 f_{GEE} 1,93

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	801 m ²	Wohnungsanzahl	6
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.645 m ³	charakteristische Länge l_c	1,74 m
Gebäudehüllfläche A_B	1.519 m ²	Kompaktheit A_B / V_B	0,57 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	laut zVg. Plänen, Auskunft u Besichtigung vor Ort, 21.10.2020, Plannr. A 0618
Bauphysikalische Daten:	laut zVg. Plänen, Auskunft u Besichtigung vor Ort, 21.10.2020
Haustechnik Daten:	laut Auskunft und Besichtigung vor Ort, 21.10.2020

Ergebnisse Standortklima (Teesdorf)

Transmissionswärmeverluste Q_T		126.066 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q_V	Luftwechselzahl: 0,4	21.055 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$		15.423 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	17.774 kWh/a
Heizwärmebedarf Q_h		113.311 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q_T		126.337 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q_V		21.101 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$		14.943 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$		17.816 kWh/a
Heizwärmebedarf Q_h		114.112 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser:	Stromheizung (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Volksbank Gebäude Teesdorf

Allgemeines

Das Gebäude wurde 2007 saniert und umgebaut.

Aufgrund der feingliedrigen erhaltenswerten Fassade wurde straßenseitig keine Dämmung angebracht. Die Möglichkeit einer diffusionsoffenen Innendämmung könnte in Betracht gezogen werden.

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand

Haustechnik

- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Volksbank Gebäude Teesdorf

Allgemein

Die Energiekennzahlberechnung dient als standardisierte Information über den energetischen Standard eines Gebäudes auf Grundlage normierter Nutzung. Durch Nutzungsverhalten, klimatische Bedingungen, Abweichung von der berechneten Durchschnittsraumtemperatur von 20°C, unterschiedliche Winddichtheit sowie zahlreiche weitere Faktoren sind in der Praxis starke Abweichungen gegeben. In der Regel liegt der tatsächliche jährliche Energieverbrauch im Durchschnitt höher.

Der Energieausweis betrachtet daher ausschließlich die energetische Qualität des Gebäudes. Damit lassen sich grundsätzliche Aussagen zur energetischen Qualität des Gebäudes treffen.

Der Eigentümer/ Auftraggeber haftet für die Richtigkeit seiner Angaben.

Der Energieausweisersteller haftet daher nur für die Richtigkeit des Energieausweises, nicht aber für den anfallenden Energieverbrauch.

Folgende Punkte gemäß OIB Richtlinie 6 wurden vom Energieausweis-Ersteller nicht überprüft:

- Vermeidung von Wärmebrücken bzw. deren Einhaltung
- tatsächliche Luft- und Winddichte
- sommerlicher Überwärmungsschutz bzw. dessen Einhaltung

Die Änderung der Bauteile sowie bei Änderung der Anlage (Haustechnik) im Zuge einer weiterführenden Planung und Bauausführung beeinflussen die Resultate des Energieausweises. Bei Änderungen verliert daher der Energieausweis die Gültigkeit und ist neu zu berechnen. Es kann sich dem folgend auch die Höhe einer allfälligen Förderung ändern bzw. auch zum Verlust der Förderung führen.

Wir verweisen auch auf die Vorlagepflicht des Energieausweises bei Inbestandgabe des Objektes (z.B. Mieter oder Wohnungseigentümer)

Der Energieausweis wurde für das gesamte Gebäude mit dem Nutzungsprofil Wohngebäude einschließlich der Verkaufslokale berechnet, da der Anteil an Wohnnutzflächen überwiegt.

Bauteile

In den Bauteilen wurden nur jene Baustoffe berücksichtigt, die wesentlicher Bestandteil der hüllbildenden bzw. wärmedämmenden Konstruktionen sind. In bauphysikalischer, brandschutztechnischer sowie statischer Hinsicht etc. sind die Aufbauten nicht vollständig und bei weiterer Planung bzw. Ausführung dahingehend zu ergänzen (Dampfbremsen, Dampfsperren, Abdichtungen, Brandschutzplatten etc.)

Wo keine genauen Aufbauten ermittelt werden konnten und eine zerstörungsfreie Überprüfung nicht möglich war, wurden die U-Werte nach dem Alter des Objektes und den daraus ermittelten Default-Werten gerechnet.

Die U-Werte für Bestandsbauteile wurden mittels Default Werten bzw. dem Handbuch für Energieberater und dem Leitfaden der OIB Richtlinie herangezogen.

Fenster

Berechnungsangaben mittels Default-Werten laut Alter und Bauart der Fenster.
Die Fenstergrößen wurden aus dem zVg. Plan entnommen.

Geometrie

Laut zVg. Plan.

Haustechnik

Laut Begutachtung vor Ort.
Die Leitungslängen wurden mit Default-Werten berechnet.

Heizlast Abschätzung

Volksbank Gebäude Teesdorf

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

VB Infrastruktur und Immobilien
Dietrichgasse 25
1030 Wien
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,7 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 32,7 K

Standort: Teesdorf
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 2.644,67 m³
Gebäudehüllfläche: 1.519,44 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu Dach 37	388,35	0,500	0,90		174,76
AW01 Außenwand 65	218,07	1,500	1,00		327,10
AW02 Außenwand 50	168,98	1,500	1,00		253,47
AW03 Außenwand 50+10 WDVS	102,62	0,700	1,00		71,84
AW04 Außenwand 25+10 WDVS	18,76	0,400	1,00		7,50
AW05 Außenwand 30+10 WDVS	67,38	0,700	1,00		47,16
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	24,20	0,220	1,00		5,32
FE/TÜ Fenster u. Türen	118,55	1,371			162,55
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	226,46	0,500	0,70		79,26
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	186,09	0,800	0,70		104,21
Summe OBEN-Bauteile	412,55				
Summe UNTEN-Bauteile	412,55				
Summe Außenwandflächen	575,80				
Fensteranteil in Außenwänden 17,1 %	118,55				

Summe [W/K] **1.233**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **123**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **1.356,48**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **226,56**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,40 1/h [kW] **51,8**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (801 m²) [W/m² BGF] **64,63**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Volksbank Gebäude Teesdorf

AD01	Decke zu Dach 37				
bestehend		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)		B	0,3700	0,206	1,800
		Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3700	U-Wert	0,50
AW01	Außenwand 65				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,500)		B	0,6500	1,309	0,497
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,6500	U-Wert **	1,50
AW02	Außenwand 50				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,500)		B	0,5000	1,007	0,497
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5000	U-Wert **	1,50
AW03	Außenwand 50+10 WDVS				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,700)		B	0,6000	0,477	1,259
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,6000	U-Wert	0,70
AW04	Außenwand 25+10 WDVS				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,400)		B	0,3500	0,150	2,330
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert	0,40
AW05	Außenwand 30+10 WDVS				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,700)		B	0,4000	0,318	1,259
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert	0,70
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)		B	0,2500	0,137	1,830
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert	0,50
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben				
bestehend		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,220)		B	0,4100	0,093	4,405
		Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,4100	U-Wert	0,22
KD01	Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,800)		B	0,3500	0,385	0,910
		Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert	0,80
ZD01	warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)		B	0,4000	0,698	0,573
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert **	1,20

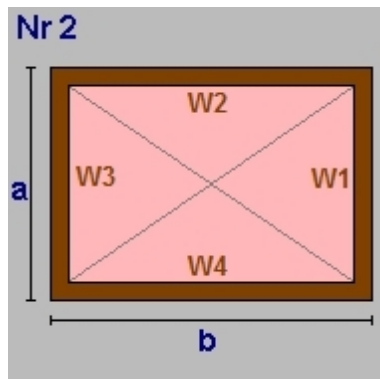
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Volksbank Gebäude Teesdorf

EG T1 Grundform



Von EG bis OG1

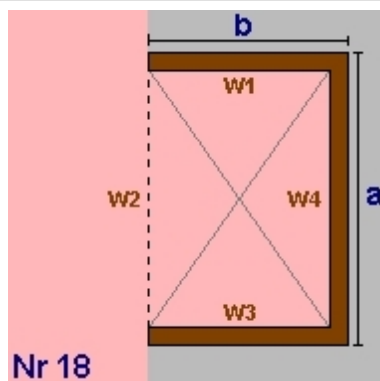
$$a = 12,35 \quad b = 10,25$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,65 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,05\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 126,59\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 386,09\text{m}^3$$

Wand W1	37,67m ²	AW01	Außenwand 65
Wand W2	31,26m ²	AW01	
Wand W3	37,67m ²	AW01	
Wand W4	31,26m ²	AW01	
Decke	126,59m ²	ZD01	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	126,59m ²	KD01	Decke zu unconditioniertem ungedämmte

EG T2 Rechteck



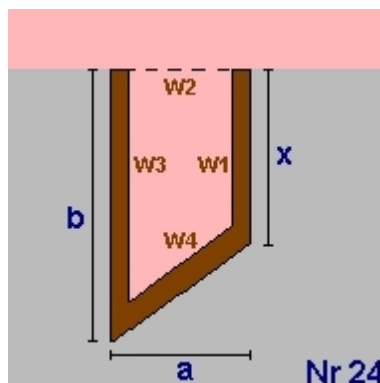
$$a = 5,50 \quad b = 4,40$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,65 + \text{obere Decke: } 0,41 \Rightarrow 3,06\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 24,20\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 74,05\text{m}^3$$

Wand W1	13,46m ²	AW01	Außenwand 65
Wand W2	-16,83m ²	AW01	
Wand W3	13,46m ²	AW03	Außenwand 50+10 WDVS
Wand W4	16,83m ²	AW04	Außenwand 25+10 WDVS
Decke	24,20m ²	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	24,20m ²	KD01	Decke zu unconditioniertem ungedämmte

EG T3 Trapez einseitig



Von EG bis OG1

$$a = 10,25 \quad b = 16,00$$

$$x = 5,30$$

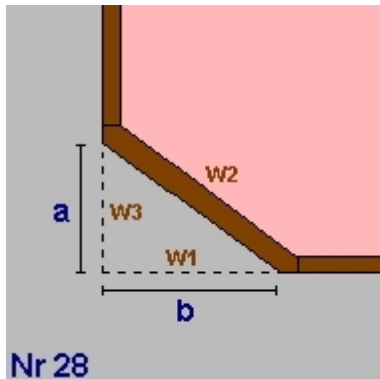
$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,65 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,05\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 109,16\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 332,95\text{m}^3$$

Wand W1	16,17m ²	AW03	Außenwand 50+10 WDVS
Wand W2	-31,26m ²	AW01	Außenwand 65
Wand W3	48,80m ²	AW02	Außenwand 50
Wand W4	45,19m ²	AW02	
Decke	109,16m ²	ZD01	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	73,86m ²	EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
Teilung	35,30m ²	KD01	

Geometrieausdruck
Volksbank Gebäude Teesdorf

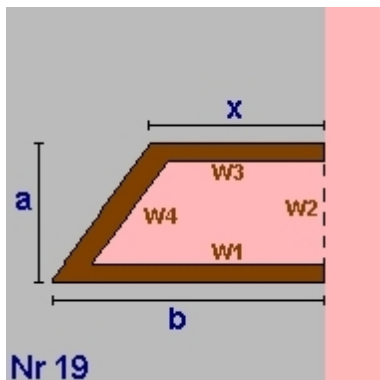
EG R3 Abschrägung



Von EG bis OG1
 $a = 2,60$ $b = 2,45$
 lichte Raumhöhe = $2,65 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,05\text{m}$
 BGF $-3,19\text{m}^2$ BRI $-9,71\text{m}^3$

Wand W1 $-7,47\text{m}^2$ AW02 Außenwand 50
 Wand W2 $10,90\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $-7,93\text{m}^2$ AW02
 Decke $-3,19\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
 Boden $-3,19\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

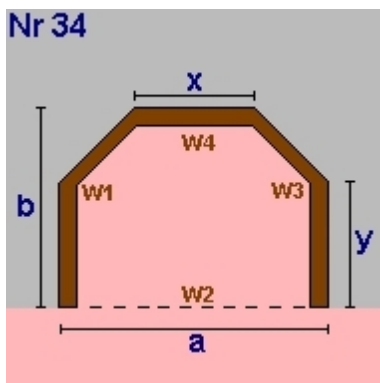
EG T4 Trapez einseitig



Von EG bis OG1
 $a = 10,00$ $b = 17,60$
 $x = 11,25$
 lichte Raumhöhe = $2,65 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,05\text{m}$
 BGF $144,25\text{m}^2$ BRI $439,96\text{m}^3$

Wand W1 $53,68\text{m}^2$ AW02 Außenwand 50
 Wand W2 $30,50\text{m}^2$ AW03 Außenwand 50+10 WDVS
 Wand W3 $34,31\text{m}^2$ AW03
 Wand W4 $-36,13\text{m}^2$ AW02 Außenwand 50
 Decke $144,25\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
 Boden $144,25\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

EG T5 Rechteck + Trapez



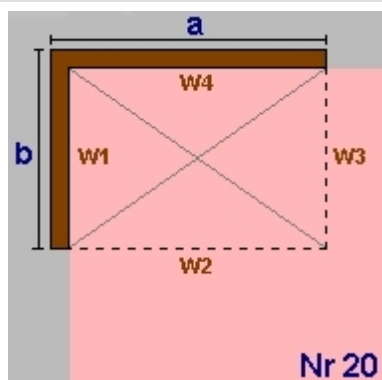
Von EG bis OG1
 $a = 3,50$ $b = 3,00$
 $x = 1,50$ $y = 1,75$
 lichte Raumhöhe = $2,65 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,05\text{m}$
 BGF $9,25\text{m}^2$ BRI $28,21\text{m}^3$

Wand W1 $10,22\text{m}^2$ AW05 Außenwand 30+10 WDVS
 Wand W2 $-10,68\text{m}^2$ AW03 Außenwand 50+10 WDVS
 Wand W3 $10,22\text{m}^2$ AW05 Außenwand 30+10 WDVS
 Wand W4 $4,58\text{m}^2$ AW05
 Decke $9,25\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
 Boden $9,25\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

Geometrieausdruck

Volksbank Gebäude Teesdorf

EG T6 Rechteck im Eck



Von EG bis OG1

$a = 1,90$ $b = 1,20$

lichte Raumhöhe = $2,65 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,05\text{m}$

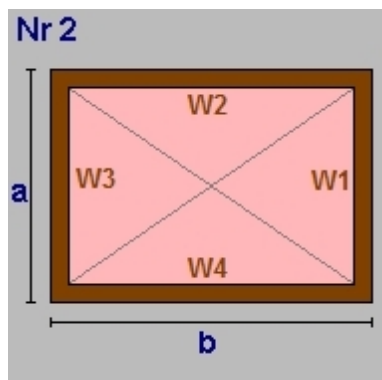
BGF $2,28\text{m}^2$ BRI $6,95\text{m}^3$

Wand W1	3,66m ²	AW05	Außenwand 30+10	WDVS
Wand W2	-5,80m ²	AW03	Außenwand 50+10	WDVS
Wand W3	-3,66m ²	AW05	Außenwand 30+10	WDVS
Wand W4	5,80m ²	AW05		
Decke	2,28m ²	ZD01	warme Zwischendecke	gegen getrennte W
Boden	2,28m ²	EB01	erdanliegender Fußboden	(<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 412,55
EG Bruttorauminhalt [m³]: 1.258,50

OG1 T1 Grundform



Von EG bis OG1

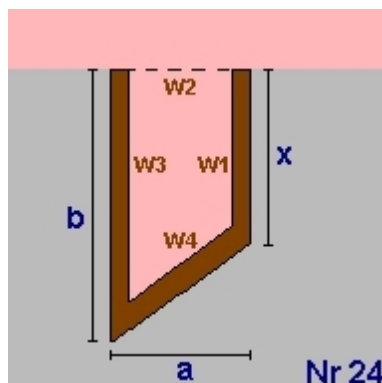
$a = 12,35$ $b = 10,25$

lichte Raumhöhe = $2,65 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 3,02\text{m}$

BGF $126,59\text{m}^2$ BRI $382,29\text{m}^3$

Wand W1	37,30m ²	AW01	Außenwand 65	
Wand W2	30,96m ²	AW01		
Wand W3	37,30m ²	AW01		
Wand W4	30,96m ²	AW01		
Decke	126,59m ²	AD01	Decke zu Dach 37	
Boden	-126,59m ²	ZD01	warme Zwischendecke	gegen getrennte W

OG1 T3 Trapez einseitig



Von EG bis OG1

$a = 10,25$ $b = 16,00$

$x = 5,30$

lichte Raumhöhe = $3,00 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 3,37\text{m}$

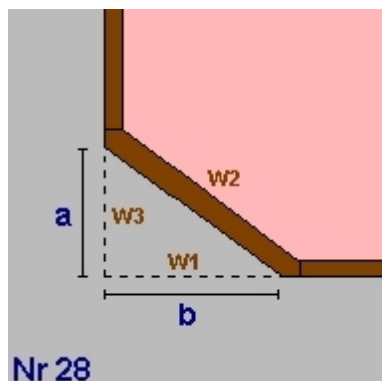
BGF $109,16\text{m}^2$ BRI $367,88\text{m}^3$

Wand W1	17,86m ²	AW03	Außenwand 50+10	WDVS
Wand W2	-34,54m ²	AW01	Außenwand 65	
Wand W3	53,92m ²	AW02	Außenwand 50	
Wand W4	49,93m ²	AW02		
Decke	109,16m ²	AD01	Decke zu Dach 37	
Boden	-109,16m ²	ZD01	warme Zwischendecke	gegen getrennte W

Geometrieausdruck

Volksbank Gebäude Teesdorf

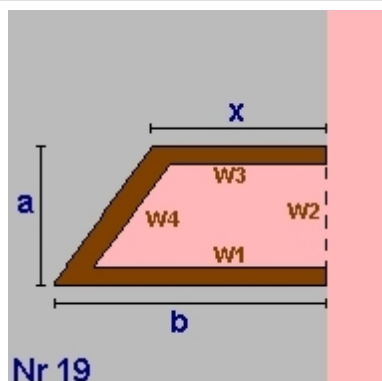
OG1 R3 Abschrägung



Von EG bis OG1
 $a = 2,60$ $b = 2,45$
 lichte Raumhöhe = $3,00 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 3,37\text{m}$
 BGF $-3,19\text{m}^2$ BRI $-10,73\text{m}^3$

Wand W1 $-8,26\text{m}^2$ AW02 Außenwand 50
 Wand W2 $12,04\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $-8,76\text{m}^2$ AW02
 Decke $-3,19\text{m}^2$ AD01 Decke zu Dach 37
 Boden $3,19\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

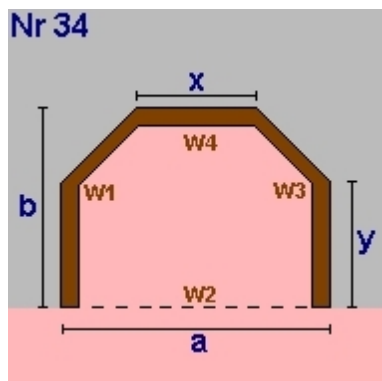
OG1 T4 Trapez einseitig



Von EG bis OG1
 $a = 10,00$ $b = 17,60$
 $x = 11,25$
 lichte Raumhöhe = $3,00 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 3,37\text{m}$
 BGF $144,25\text{m}^2$ BRI $486,12\text{m}^3$

Wand W1 $59,31\text{m}^2$ AW02 Außenwand 50
 Wand W2 $33,70\text{m}^2$ AW03 Außenwand 50+10 WDVS
 Wand W3 $37,91\text{m}^2$ AW03
 Wand W4 $-39,92\text{m}^2$ AW02 Außenwand 50
 Decke $144,25\text{m}^2$ AD01 Decke zu Dach 37
 Boden $-144,25\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG1 T5 Rechteck + Trapez

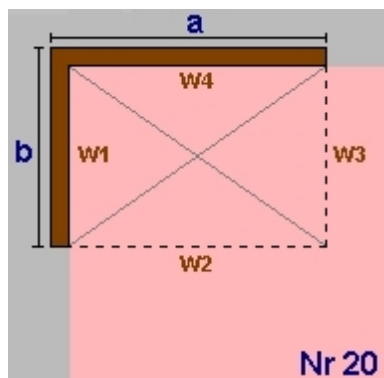


Von EG bis OG1
 $a = 3,50$ $b = 3,00$
 $x = 1,50$ $y = 1,75$
 lichte Raumhöhe = $3,00 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 3,37\text{m}$
 BGF $9,25\text{m}^2$ BRI $31,17\text{m}^3$

Wand W1 $11,29\text{m}^2$ AW05 Außenwand 30+10 WDVS
 Wand W2 $-11,80\text{m}^2$ AW03 Außenwand 50+10 WDVS
 Wand W3 $11,29\text{m}^2$ AW05 Außenwand 30+10 WDVS
 Wand W4 $5,06\text{m}^2$ AW05
 Decke $9,25\text{m}^2$ AD01 Decke zu Dach 37
 Boden $-9,25\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

Geometrieausdruck Volksbank Gebäude Teesdorf

OG1 T6 Rechteck im Eck



Von EG bis OG1

a = 1,90 b = 1,20

lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,37 => 3,37m

BGF 2,28m² BRI 7,68m³

Wand W1	4,04m ²	AW05	Außenwand	30+10	WDVS
Wand W2	-6,40m ²	AW03	Außenwand	50+10	WDVS
Wand W3	-4,04m ²	AW05	Außenwand	30+10	WDVS
Wand W4	6,40m ²	AW05			
Decke	2,28m ²	AD01	Decke zu	Dach	37
Boden	-2,28m ²	ZD01	warme Zwischendecke	gegen	getrennte W

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 388,35
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 1.264,42

Deckenvolumen EB01

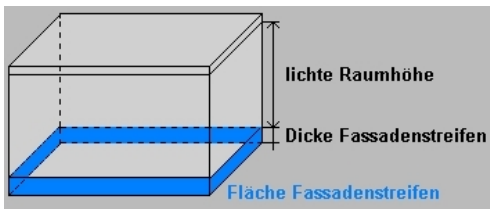
Fläche 226,46 m² x Dicke 0,25 m = 56,61 m³

Deckenvolumen KD01

Fläche 186,09 m² x Dicke 0,35 m = 65,13 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 121,75

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,250m	-10,25m	-2,56m ²
AW01	- KD01	0,350m	44,10m	15,44m ²
AW02	- EB01	0,250m	35,09m	8,77m ²
AW03	- EB01	0,250m	21,15m	5,29m ²
AW03	- KD01	0,350m	4,40m	1,54m ²
AW04	- KD01	0,350m	5,50m	1,93m ²
AW05	- EB01	0,250m	10,10m	2,53m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 800,89
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2.644,67

Fenster und Türen

Volksbank Gebäude Teesdorf

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _f W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,20	0,065	1,23	1,29		0,63	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,10	1,20	0,065	2,41	1,25		0,63	
3,64														
N														
B	AW02	1	1,35 x 2,00 Haustür	1,35	2,00	2,70				1,89	1,70	4,59	0,63	0,75
B T1	AW02	1	1,00 x 1,90	1,00	1,90	1,90	1,10	1,20	0,065	1,26	1,30	2,47	0,63	0,75
		2		4,60						3,15		7,06		
NO														
B	AW02	1	1,35 x 2,00 Haustür	1,35	2,00	2,70				1,89	1,70	4,59	0,63	0,75
B	AW02	2	1,10 x 2,00 Haustür	1,10	2,00	4,40				3,08	1,70	7,48	0,63	0,75
B T1	AW02	6	1,00 x 1,80	1,00	1,80	10,80	1,10	1,20	0,065	7,11	1,30	14,06	0,63	0,75
B T1	AW02	5	1,00 x 1,90	1,00	1,90	9,50	1,10	1,20	0,065	6,31	1,30	12,34	0,63	0,75
B T1	AW02	4	1,00 x 1,80	1,00	1,80	7,20	1,10	1,20	0,065	4,74	1,30	9,37	0,63	0,75
		18		34,60						23,13		47,84		
NW														
B T1	AW02	7	1,00 x 1,80	1,00	1,80	12,60	1,10	1,20	0,065	8,30	1,30	16,40	0,63	0,75
B T2	AW03	1	1,60 x 2,00	1,60	2,00	3,20	1,10	1,20	0,065	2,13	1,33	4,24	0,63	0,75
B T1	AW02	7	1,00 x 1,90	1,00	1,90	13,30	1,10	1,20	0,065	8,83	1,30	17,28	0,63	0,75
		15		29,10						19,26		37,92		
O														
B T1	AW03	1	0,42 x 0,62	0,42	0,62	0,26	1,10	1,20	0,065	0,07	1,45	0,38	0,63	0,75
		1		0,26						0,07		0,38		
S														
B	AW03	1	1,15 x 2,00 Haustür	1,15	2,00	2,30				1,61	1,70	3,91	0,63	0,75
B T1	AW03	1	0,90 x 1,50	0,90	1,50	1,35	1,10	1,20	0,065	0,83	1,32	1,79	0,63	0,75
		2		3,65						2,44		5,70		
SO														
B	AW03	1	0,80 x 2,00	0,80	2,00	1,60					2,25	3,60		
B T1	AW03	1	0,90 x 2,00	0,90	2,00	1,80	1,10	1,20	0,065	1,16	1,31	2,36	0,63	0,75
B T1	AW03	2	0,42 x 0,62	0,42	0,62	0,52	1,10	1,20	0,065	0,14	1,45	0,76	0,63	0,75
B T1	AW03	2	0,90 x 1,50	0,90	1,50	2,70	1,10	1,20	0,065	1,66	1,32	3,57	0,63	0,75
B T1	AW03	2	0,42 x 0,62	0,42	0,62	0,52	1,10	1,20	0,065	0,14	1,45	0,76	0,63	0,75
		8		7,14						3,10		11,05		
SW														
B T1	AW03	2	1,00 x 1,60	1,00	1,60	3,20	1,10	1,20	0,065	2,07	1,31	4,18	0,63	0,75
B T2	AW03	4	1,60 x 2,00	1,60	2,00	12,80	1,10	1,20	0,065	8,52	1,33	16,97	0,63	0,75
B T1	AW03	2	1,00 x 2,20	1,00	2,20	4,40	1,10	1,20	0,065	2,80	1,33	5,87	0,63	0,75
B T2	AW03	2	1,50 x 2,00	1,50	2,00	6,00	1,10	1,20	0,065	3,91	1,34	8,01	0,63	0,75
B T1	AW03	4	1,60 x 2,00	1,60	2,00	12,80	1,10	1,20	0,065	7,94	1,37	17,53	0,63	0,75
		14		39,20						25,24		52,56		
Summe		60		118,55						76,39		162,51		

Fenster und Türen

Volksbank Gebäude Teesdorf

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Volksbank Gebäude Teesdorf

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Fensterrahmen
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Kunststoff-Fensterrahmen
1,00 x 1,80	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Kunststoff-Fensterrahmen
1,00 x 1,60	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Kunststoff-Fensterrahmen
0,90 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Kunststoff-Fensterrahmen
0,42 x 0,62	0,120	0,120	0,120	0,120	74								Kunststoff-Fensterrahmen
1,60 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	33	1	0,150						Kunststoff-Fensterrahmen
1,00 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	36					1		0,120	Kunststoff-Fensterrahmen
1,00 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Kunststoff-Fensterrahmen
1,50 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	35	1	0,150						Kunststoff-Fensterrahmen
1,60 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	38	1	0,150			1		0,120	Kunststoff-Fensterrahmen
0,90 x 1,50	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Kunststoff-Fensterrahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Volksbank Gebäude Teesdorf

Heizwärmebedarf Standortklima (Teesdorf)

BGF 800,89 m² L_T 1.356,48 W/K Innentemperatur 20 °C tau 50,12 h
 BRI 2.644,67 m³ L_V 226,56 W/K a 4,132

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,37	1,000	21.564	3.602	1.787	674	1,000	22.704
Februar	28	28	0,69	1,000	17.604	2.940	1.614	1.081	1,000	17.849
März	31	31	4,73	0,999	15.412	2.574	1.786	1.575	1,000	14.626
April	30	30	9,55	0,994	10.211	1.705	1.720	2.042	1,000	8.154
Mai	31	31	14,09	0,940	5.968	997	1.680	2.438	1,000	2.847
Juni	30	9	17,24	0,659	2.697	450	1.140	1.725	0,315	89
Juli	31	0	19,11	0,234	895	150	419	624	0,000	0
August	31	0	18,59	0,395	1.418	237	707	926	0,000	0
September	30	25	15,07	0,937	4.814	804	1.621	1.738	0,825	1.864
Oktober	31	31	9,72	0,997	10.378	1.733	1.783	1.335	1,000	8.994
November	30	30	4,25	1,000	15.379	2.569	1.730	730	1,000	15.488
Dezember	31	31	0,46	1,000	19.724	3.294	1.787	535	1,000	20.696
Gesamt	365	277			126.066	21.055	17.774	15.423		113.311

HWB_{SK} = 141,48 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Volksbank Gebäude Teesdorf

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Teesdorf)

BGF 800,89 m² L_T 1.356,48 W/K Innentemperatur 20 °C tau 50,12 h
 BRI 2.644,67 m³ L_V 226,56 W/K a 4,132

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,37	1,000	21.564	3.602	1.787	674	1,000	22.704
Februar	28	28	0,69	1,000	17.604	2.940	1.614	1.081	1,000	17.849
März	31	31	4,73	0,999	15.412	2.574	1.786	1.575	1,000	14.626
April	30	30	9,55	0,994	10.211	1.705	1.720	2.042	1,000	8.154
Mai	31	31	14,09	0,940	5.968	997	1.680	2.438	1,000	2.847
Juni	30	9	17,24	0,659	2.697	450	1.140	1.725	0,315	89
Juli	31	0	19,11	0,234	895	150	419	624	0,000	0
August	31	0	18,59	0,395	1.418	237	707	926	0,000	0
September	30	25	15,07	0,937	4.814	804	1.621	1.738	0,825	1.864
Oktober	31	31	9,72	0,997	10.378	1.733	1.783	1.335	1,000	8.994
November	30	30	4,25	1,000	15.379	2.569	1.730	730	1,000	15.488
Dezember	31	31	0,46	1,000	19.724	3.294	1.787	535	1,000	20.696
Gesamt	365	277			126.066	21.055	17.774	15.423		113.311

HWB_{Ref,SK} = 141,48 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Volksbank Gebäude Teesdorf

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 800,89 m² L_T 1.356,48 W/K Innentemperatur 20 °C tau 50,12 h
 BRI 2.644,67 m³ L_V 226,56 W/K a 4,132

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	21.729	3.629	1.787	679	1,000	22.891
Februar	28	28	0,73	1,000	17.566	2.934	1.614	1.073	1,000	17.812
März	31	31	4,81	0,999	15.330	2.560	1.786	1.548	1,000	14.556
April	30	30	9,62	0,995	10.138	1.693	1.720	1.932	1,000	8.178
Mai	31	31	14,20	0,941	5.853	978	1.682	2.338	1,000	2.811
Juni	30	9	17,33	0,658	2.608	436	1.138	1.635	0,312	84
Juli	31	0	19,12	0,236	888	148	422	612	0,000	0
August	31	0	18,56	0,412	1.453	243	736	933	0,000	0
September	30	26	15,03	0,942	4.854	811	1.630	1.679	0,851	2.005
Oktober	31	31	9,64	0,998	10.456	1.746	1.783	1.272	1,000	9.146
November	30	30	4,16	1,000	15.470	2.584	1.730	700	1,000	15.625
Dezember	31	31	0,19	1,000	19.993	3.339	1.787	541	1,000	21.003
Gesamt	365	278			126.337	21.101	17.816	14.943		114.112

HWB_{RK} = 142,48 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Volksbank Gebäude Teesdorf

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 800,89 m² L_T 1.356,48 W/K Innentemperatur 20 °C tau 50,12 h
 BRI 2.644,67 m³ L_V 226,56 W/K a 4,132

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	21.729	3.629	1.787	679	1,000	22.891
Februar	28	28	0,73	1,000	17.566	2.934	1.614	1.073	1,000	17.812
März	31	31	4,81	0,999	15.330	2.560	1.786	1.548	1,000	14.556
April	30	30	9,62	0,995	10.138	1.693	1.720	1.932	1,000	8.178
Mai	31	31	14,20	0,941	5.853	978	1.682	2.338	1,000	2.811
Juni	30	9	17,33	0,658	2.608	436	1.138	1.635	0,312	84
Juli	31	0	19,12	0,236	888	148	422	612	0,000	0
August	31	0	18,56	0,412	1.453	243	736	933	0,000	0
September	30	26	15,03	0,942	4.854	811	1.630	1.679	0,851	2.005
Oktober	31	31	9,64	0,998	10.456	1.746	1.783	1.272	1,000	9.146
November	30	30	4,16	1,000	15.470	2.584	1.730	700	1,000	15.625
Dezember	31	31	0,19	1,000	19.993	3.339	1.787	541	1,000	21.003
Gesamt	365	278			126.337	21.101	17.816	14.943		114.112

HWB_{Ref,RK} = 142,48 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe
Volksbank Gebäude Teesdorf

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 40°/30°

Regelfähigkeit Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	448,50

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Standort konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Heizgerät Brennwertkessel

Energieträger Gas

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel ab 2005

Nennwärmeleistung 51,77 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 0,75% Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 92,7% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 92,0%

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%}$ = 98,7% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%}$ = 98,0%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 0,8% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 115,48 W Defaultwert

WWB-Eingabe
Volksbank Gebäude Teesdorf

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
			Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen			128,14	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Mehrere Kleinspeicher

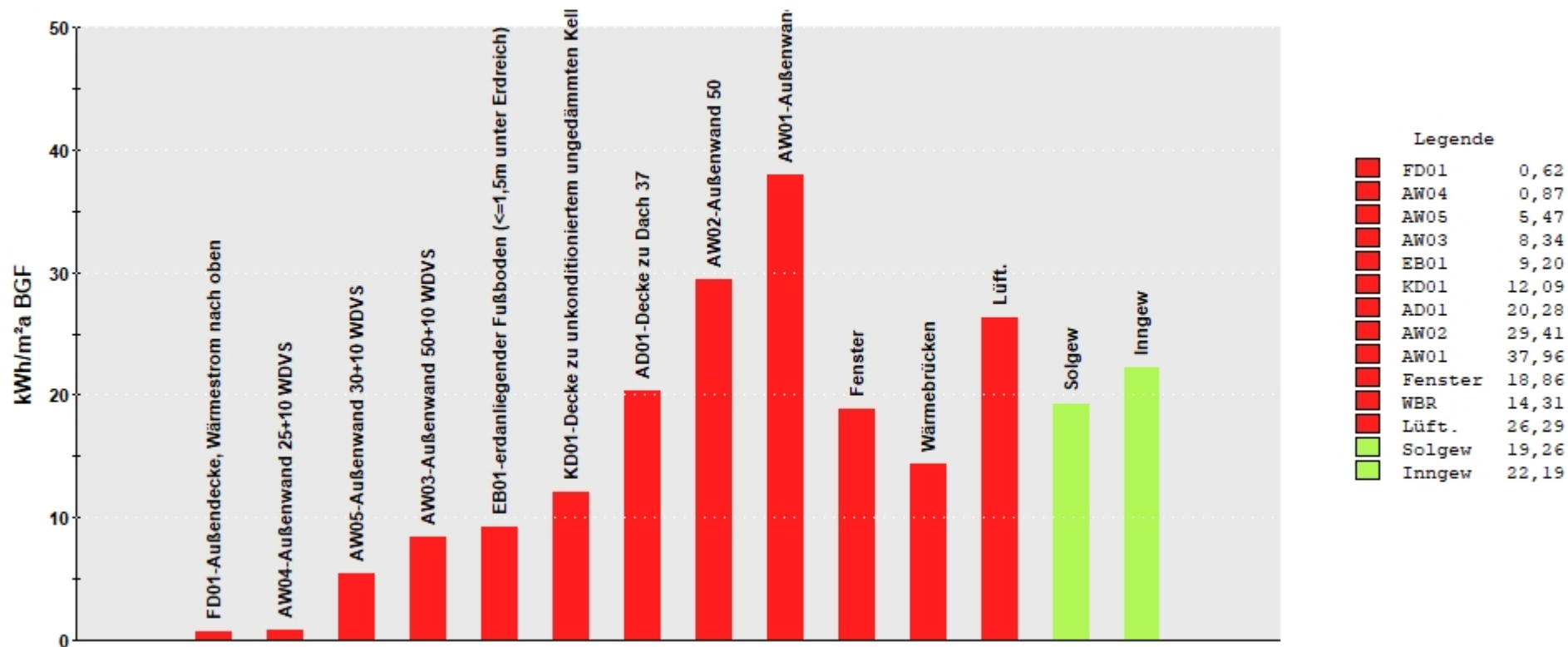
Nennvolumen 961 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,24 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Verluste und Gewinne



Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Volksbank Gebäude Teesdorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1930
Straße	Wiener Neustädterstraße 111	Katastralgemeinde	Teesdorf
PLZ/Ort	2524 Teesdorf	KG-Nr.	4032
Grundstücksnr.	478/10	Seehöhe	235 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 141 f_{GEE} 1,93

Energieausweis Ausstellungsdatum 11.11.2020

Gültigkeitsdatum 10.11.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Volksbank Gebäude Teesdorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1930
Straße	Wiener Neustädterstraße 111	Katastralgemeinde	Teesdorf
PLZ/Ort	2524 Teesdorf	KG-Nr.	4032
Grundstücksnr.	478/10	Seehöhe	235 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 141 f_{GEE} 1,93

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Volksbank Gebäude Teesdorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1930
Straße	Wiener Neustädterstraße 111	Katastralgemeinde	Teesdorf
PLZ/Ort	2524 Teesdorf	KG-Nr.	4032
Grundstücksnr.	478/10	Seehöhe	235 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 141 f_{GEE} 1,93

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.